



Thomas Dörflinger

Gabriele Schmidt

Mitglieder des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

CDU-Bundestagsabgeordnete Gabriele Schmidt und Thomas Dörflinger freuen sich über die Aufnahme des „Haus Lickert“ in das millionenschwere Zukunftsinvestitionsprogramm des Bundes

Berlin, 26.02.2016

Thomas Dörflinger, MdB

Platz der Republik 1
11011 Berlin

Büro: Paul-Löbe-Haus

Raum: 6.737

Telefon: +49 30 227-77507

Fax: +49 30 227-76507

thomas.doerflinger@bundestag.de

Wahlkreisbüro Tiengen:

Lindenstraße 4

79761 Waldshut-Tiengen

Telefon: +49 7741 -913153

Fax: +49 7741-670549

thomas.doerflinger.mdb@bundestag.de

Wahlkreisbüro Bonndorf:

Paul-Körper-Strasse 4

79848 Bonndorf

Telefon: +49 7703-919585

Fax: +49 7703-919575

thomas.doerflinger.ma04@bundestag.de

Gabriele Schmidt, MdB

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Büro: Paul-Löbe-Haus

Raum: 6.437

Telefon: +49 30 227-74899

Fax: +49 30 227-76899

gabriele.schmidt@bundestag.de

Wahlkreisbüro Tiengen:

Hauptstraße 18

79761 Waldshut-Tiengen

Telefon: +49 7741-8352605

Fax: +49 7741-8352631

gabriele.schmidt.ma04@bundestag.de

Titisee-Neustadt hat mit seinem Vorzeigeprojekt „Haus Lickert“ das Rennen um die Bundesförderung gewonnen und sich damit gegen ca. 1000 weitere Bewerber bundesweit durchgesetzt. Mit großer Freude haben die CDU-Bundestagsabgeordneten Gabriele Schmidt und Thomas Dörflinger von dem Zuwendungsbescheid durch das Bundesumweltministerium an die Stadt und ihr Projekt „Haus Lickert“ erfahren. Beide haben die Kommune bei der Aufnahme in die insgesamt 100 Millionen Euro umfassende Projektförderung erfolgreich unterstützt. Das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ fördert Projekte mit besonderer überregionaler Bedeutung und mit sehr hoher Qualität im Hinblick auf ihre Wirkungen für die soziale Integration in der Kommune und die Stadtentwicklungspolitik. Das über 2 Millionen Euro teure Projekt hat die Jury überzeugt. „Die Hartnäckigkeit und die Unterstützung haben sich gelohnt“, erklärten Schmidt und Dörflinger zufrieden. „Es ist ein großer Erfolg und eine Riesenchance für die Gemeinde“, so die Abgeordneten.

Die kommunaleigene Immobilie Haus Lickert, ein altes, sanierungsbedürftiges Hofgebäude, soll durch eine grundlegende und energieeffiziente Sanierung zu einem Kultur- und Vereinshaus umgebaut werden. Das Haus soll zu einem Treffpunkt von Menschen verschiedener Kulturen und Interessen werden und sich sehr gut in das Stadtbild einfügen. In der zentralen Anlaufstelle und Begegnungsstätte werden Raumflächen u.a. für bürgerschaftliches Engagement, Räume für Lebenshilfe e.V., Integrations- und Deutschkurse sowie Mehrzweckräume für Treffen entstehen.